

Kooperative Beratung

Die **Kooperative Beratung** ist eine Methode zur Gesprächsführung und Gestaltung von Beratung, die menschenbild- und handlungsorientiert ist.

Überwiegend findet sie in pädagogischen Handlungsfeldern Anwendung, wie z.B. in den verschiedenen Schularten, der Prävention, Inklusion, Rehabilitation, Sonder- und Heilpädagogik, in der beruflichen Bildung, der Erwachsenenpädagogik sowie in der Sozialpädagogik. Auch in der Ausbildung von Lehrkräften, Sozialpädagogen und Erziehern kommt die **Kooperative Beratung** zur Anwendung. Durch das Training werden Gesprächsführungs- und Beratungskompetenzen erworben. Zusätzlich werden aber auch grundlegende menschenbild- und handlungsorientierte sowie beziehungsgestaltende Sicht- und Verhaltensweisen erlernt und praktisch erfahren, wodurch die Persönlichkeitsbildung der Teilnehmer entscheidend angeregt wird.

Kooperative Beratung 

www.kooperative-beratung.de

Kontakt

Kursleitung

Dr. Kathrin Wilfert de Icaza

Veranstalter

Prof. Dr. Ulrich Heimlich
Ludwig-Maximilians-Universität
Lehrstuhl für Lernbehindertenpädagogik
Leopoldstraße 13
80802 München

Anmeldung

Die Anmeldung für die Qualifizierung erfolgt persönlich bei Frau Dr. Kathrin Wilfert de Icaza (Raum 3319), Sprechstunde siehe Aushang/ Homepage des Lehrstuhls).

Kontakt und weitere Informationen

Bei weiteren Fragen zur Qualifizierung „Kooperative Beratung“, melden Sie sich bitte bei *Frau Dr. Kathrin Wilfert de Icaza* per E-Mail: Kathrin.Wilfert@lmu.de

Qualifizierung „Kooperative Beratung“

Ein besonderes Angebot des Lehrstuhls
für Lernbehindertenpädagogik
Prof. Dr. Ulrich Heimlich



Fakultatives pädagogisches Training
Umfang: 137 Stunden

Kooperative Beratung 

Zielgruppe

Das fakultative pädagogische Training „**Kooperative Beratung**“ richtet sich an alle Studierende, die an der LMU für den Studiengang Lernbehindertenpädagogik immatrikuliert sind und das zweite Fachsemester erfolgreich abgeschlossen haben. Voraussetzung ist der Besuch der Seminare **P 2.2** (Grundlagen der heil- und sonderpädagogischen Beratung) und **P 2.5** (Beratung und Gesprächsführung).

Prinzipiell steht das Training auch allen anderen Lehramtsstudenten offen.

Ablauf

Die Qualifizierung erfolgte nach dem Beratungs- und Trainingskonzept der „**Kooperative Beratung**“ von Prof. Dr. Wolfgang Mutzeck.

Das fakultative pädagogische Training „**Kooperative Beratung**“ findet als Blockseminar jeweils im Sommersemester statt und wird von Tutoren begleitend unterstützt.

Ausbildungsverlauf

	Veranstaltung	Ausbildungsstunden
Grundlegende Seminare und Trainings	P 2.2 Grundlagen der heil- und sonderpädagogischen Beratung (Seminar)	28
	Selbstständiges Literaturstudium zu den verschiedenen Beratungsansätzen	10
	P 2.5 Beratung und Gesprächsführung (Training)	28
	Vor- und Nachbereitung des Trainings	10
zusätzliches verpflichtendes Angebot	Kooperative Beratung	28
	Selbstständiges Literaturstudium „Kooperative Beratung“	10
	Selbstständig durchgeführte und dokumentierte Audioaufnahme eines Kooperativen Beratungsgesprächs	3
	3x Treffen in Triaden	10
	Portfolio („Spickzettel“, Beobachtermitschrift, ressourcenorientierter Brief für den Berater, persönliche Reflexion)	10
Gesamtstundenzahl der Ausbildung:		137



Inhalte der Ausbildung

- Grundlagen der heil- und sonderpädagogischen Beratung
- Beratung und Gesprächsführung
- Kooperative Beratung in sonderpädagogischen und inklusiven Handlungsfeldern.



Trainingsbescheinigung

- regelmäßige und aktive Teilnahme an den drei Lehrveranstaltungen
- drei Treffen in Triaden
- Ausarbeitung eines Portfolios, das den Lernprozess insgesamt dokumentiert
- Audio- bzw. Videoaufnahme eines Beratungsgesprächs